

Die Maßnahmen zur Sicherung der im Plan für 1967 vorgesehenen Produktion werden im Mittelpunkt der Diskussion stehen. Was wurde und was wird zur Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit getan, um 1967 hohe Erträge zu sichern und auch künftig stabile Erträge zu gewährleisten? Welche Vorstellungen, Pläne und Verträge gibt es zur Melioration?

Die Erzielung höherer Ergebnisse in der Viehwirtschaft erfordert gründliche Überlegungen, wie mit dem vorhandenen Futter mehr produziert werden kann. Wie kann in den Wintermonaten ein Absinken der Milchproduktion verhindert werden? Wie wird die kontinuierliche Lieferung von Schlachtschweinen gesichert? Wie kann durch eine Übererfüllung der Pläne in den ersten Monaten des Jahres bereits bis zum VII. Parteitag ein Vorlauf geschaffen werden?

Innerbetriebliche Verträge

Wichtiges Anliegen der Parteiorganisation ist es, dafür Sorge zu tragen, daß über das neue ökonomische System nicht nur geredet wird, sondern daß konkrete Schritte zur Anwendung getan werden.

Nach dem IX. Deutschen Bauernkongreß haben sich die Mitglieder vieler LPG davon überzeugen können, daß die ökonomischen vertraglichen Beziehungen zwischen Produktionsbrigaden und anderen Produktionsabschnitten, zwischen den Vorständen und den Produktionskollektiven für die Genossenschaft und jedes Mitglied vorteilhaft sind. Zahlreiche LPG beweisen, daß die genaue Festlegung der Produktionsaufgaben nach Menge, Qualität und Terminen sowie der verfügbaren materiellen und finanziellen Mittel auf der Grundlage des

Planes in innerbetrieblichen vertraglichen Vereinbarungen von großer Bedeutung für die rationellere Gestaltung der Produktionsprozesse ist. Auf der Grundlage dieser Vereinbarungen erhöht sich die Verantwortung der Arbeitskollektive, ebenso des Vorstandes und der Leitungskräfte, werden die Mitglieder umfassend in die Planung und Leitung der LPG einbezogen.

Nachdem die mobilisierende Wirkung der ökonomischen vertraglichen Beziehungen innerhalb der LPG bewiesen ist, geht es darum, in den Jahresabschlußversammlungen darüber zu beraten, wo die eigene Genossenschaft bei der Anwendung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung im Betrieb steht, wie dieses System nunmehr den konkreten Bedingungen entsprechend angewandt wird bzw. welche nächsten Schritte eingeleitet werden. Die Parteiorganisationen sollten dafür sorgen, daß diese Fragen vor dem Vorstand, vor den Leitungskräften und vor allen Mitgliedern aufgeworfen werden. Sie sollten helfen, daß die Leitungskräfte der LPG eine richtige Einstellung zu den innerbetrieblichen vertraglichen Beziehungen bekommen und bereit sind, die damit verbundenen höheren Anforderungen an ihre Leitungstätigkeit verantwortungsbewußt wahrzunehmen.

Die Verträge erfüllen nur dann ihren Zweck, wenn sie mit großer Sachlichkeit ausgearbeitet und wenn wirklich all die Faktoren beachtet werden, die das Produktionsergebnis der Brigade oder des Arbeitskollektivs beeinflussen. Voraussetzung für ihre Wirksamkeit ist selbstverständlich, daß die Verträge nicht formal abgeschlossen werden, sondern gemeinsam mit allen Mitgliedern der Arbeitskollektive ausgearbeitet werden. Hier haben die Parteigruppen

